

Refraktive Chirurgie:

Mit modernen Verfahren Fehlsichtigkeiten dauerhaft korrigieren

Mannheim, den 2. April 2024. Rund die Hälfte aller erwachsenen Menschen in Deutschland leidet unter einer Fehlsichtigkeit. Das Tragen von Brille oder Kontaktlinsen empfinden viele als lästig und als Einschränkung ihrer Lebensqualität. Mit Hilfe einer Laser- oder Linsenkorrektur des Auges lassen sich heute die meisten Fehlsichtigkeiten unkompliziert und dauerhaft korrigieren. Professor Michael C. Knorz, Gründer und ärztlicher Leiter des FreeVis LASIK Zentrum Mannheim, Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics, gehört zu den Top-Experten im Bereich Refraktive Chirurgie und wendet in Mannheim seit über 30 Jahren erfolgreich die modernsten Verfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit an.

Unter dem Begriff "Refraktive Chirurgie" werden chirurgische Eingriffe zusammengefasst, welche die Brechkraft des Auges ändern und der dauerhaften Korrektur der bestehenden Fehlsichtigkeit dienen. Man unterscheidet zwei Ansätze: 1. Operationen, die durch den Einsatz eines Lasers die Brechkraft der Hornhaut verändern (z.B. SMILE oder Femto-LASIK oder SmartSurf PRK), und 2. die so genannte Linsen Chirurgie, die durch zusätzliches Einsetzen einer Kunstlinse (sog. phake IOL) oder den Austausch der Augenlinse gegen eine Kunstlinse (sog. Laser-Linsenaustausch) die Fehlsichtigkeit korrigieren.

Laserkorrektur

Bei einem Lasereingriff wird die Hornhaut, der vorderste Teil des Auges, mittels spezieller Laser so modelliert, dass wieder ohne Brille scharf gesehen werden kann. Angewandte Laserverfahren sind SMILE, Femto-LASIK und SmartSurf PRK. Dieses Verfahren kommen zum Einsatz, um eine Kurzsichtigkeit (Myopie) bis maximal -8 Dioptrien, eine Weitsichtigkeit (Hyperopie) bis maximal +3 Dioptrien und eine Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) bis maximal 5 Dioptrien zu korrigieren.

Linsenchirurgie

Bei der Linsenchirurgie unterscheidet man zwischen der Implantation einer zusätzlichen Linse und dem Austausch der Augenlinse gegen eine Kunstlinse.

Wird eine Kunstlinse zusätzlich eingesetzt, wird sie vor die natürliche Augenlinse implantiert. Diese sogenannten „Kontaktlinsen im Auge“ (phake IOL) kommen bei stärkerer Kurz- oder Weitsichtigkeit zum Einsatz oder wenn die Hornhaut für eine Laseroperation zu schwach ist.

Bei Patienten, die bereits eine Lesebrille benötigen (ab ca. 45 - 50 Lebensjahr), ist der Austausch der steif gewordenen Augenlinse gegen eine Kunstlinse das sinnvollste Verfahren. Bei diesem Laser-Linsenaustausch wird die körpereigene Linse mittels Laser zerteilt und abgesaugt und durch eine spezielle multifokale Kunstlinse ersetzt. Hierdurch werden sowohl die Fern- als auch die Lesebrille überflüssig.

Augenlasern oder Linsen-OP? Welches Verfahren für meine Augen?

Die Auswahl des Verfahrens zur Korrektur hängt von der Höhe der Fehlsichtigkeit, vom Lebensalter und vom individuellen Augenbefund ab. Nach einer ausführlichen Erstuntersuchung werden sämtliche Befunde im FreeVis LASIK Zentrum in Mannheim mit Ihnen besprochen. Anschließend wird das individuell optimale Operationsverfahren gewählt und erläutert. Sämtliche beschriebenen Korrekturverfahren werden ambulant durchgeführt.

Weitere Informationen unter www.freevis.de/mannheim und www.euroeyes.de .

Professor Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik des Universitätsklinikum Mannheim, aus dem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim hervorging. Seit über 30 Jahren ist Professor Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: phake Linsen und der Laser-Linsenaustausch mit dem Femtosekundenlaser. Das Magazin STERN zählt ihn zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten 2024“.

Das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim, Augenärztliche Privatklinik und Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics, bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie.

FreeVis LASIK Zentrum Mannheim
Augenärztliche Privatklinik
Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics
UMM Haus 3, Ebene 2
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.freevis.de
www.euroeyes.de

Ihr FreeVis-Presskontakt:
comdico - Profil und Auftritt
Claudia Haas-Steigerwald
Wallstadter Str. 59
68526 Ladenburg
+49 (0) 6203 924444
Email: presse@comdico.de
www.comdico.de

Abdruck honorarfrei
Beleg erbeten
Seite 2